
Blaupunkt bringt neue Dashcam

Mit der BP 3.0 FHD GPS bringt Blaupunkt eine neue Dashcam auf den Markt. Sie liefert mit ihrem 140-Grad-Weitwinkelobjektiv hochauflösende Aufnahmen in Full-HD. Auf Wunsch wird das eigene Auto-Kennzeichen im Video eingeblendet. Auch Schnappschüsse etwa von Landschaften sind möglich. Als Speicher dient eine Micro-SD-Karte.

Durch den eingebauten GPS-Sensor lässt sich die aufgezeichnete Route später genau verfolgen. Zudem verfügt die Kamera über einen Bewegungssensor für Park-Monitoring, so dass automatisch eine Aufnahme ausgelöst werden kann, wenn sich jemand am Fahrzeug zu schaffen macht oder gar einen Remppler verursacht, beispielsweise mit einem anderen Auto. Die Night-Vision-Funktion ermöglicht laut Blaupunkt auch bei schlechten Lichtverhältnissen gute Aufnahmen.

Die SOS-Funktion der Blaupunkt-Kamera sorgt im Fall der Fälle dafür, dass die Aufnahme fest auf der Speicherkarte gesichert wird. Denn mittels Loop-Funktion werden die ältesten Aufnahmen durch die neuen überschrieben. Ein Sensor erkennt heikle Situationen in denen eine starke Beschleunigung oder heftiges Abbremsen stattfindet, wie es häufig bei Unfällen vorkommt, automatisch und sichert die Aufnahmen ebenfalls mit Überschreibungsschutz. Das integrierte Mikrofon fängt die entsprechende Akustik ein. Ein Lautsprecher ist ebenfalls vorhanden.

Auf Wunsch beginnt die Blaupunkt 3.0 FHD GPS bereits beim Einschalten des Motors mit der Aufnahme. Die Videos werden im AVI-Format festgehalten. Sie finden entweder via HDMI-Port ihren Weg auf einen großen Bildschirm oder lassen sich direkt über das 2,7 Zoll große LCD-Display mit HD-Auflösung abspielen.

Geliefert wird das Gerät mit USB-Kabel und Kfz-Ladeadapter sowie einer Halterung. Erhältlich ist die BP 3.0 FHD GPS ab Januar 2017 zum unverbindlichen Preis von 119 Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Blaupunkt BP 3.0 FHD GPS.

Foto: Blaupunkt